



von: Roger Lewandowski
Landrat

an: Andrea Johlige
Vorsitzender Fraktion DIE LINKE

nachrichtlich: an die Vorsitzende des Kreistages, Manuela Vollbrecht,
und allen Kreistagsfraktionen z. K.

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Havelland vom 12.09.2016 zum Thema „Deutsch- und Integrationskurse im Havelland“

1. Frage

Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerber_innen erhalten derzeit Sprach- oder Integrationskurse, wie viele davon belegten die Kurse bereits vor dem 30.08.2016 (bzw. dem Beginn der Sommerpause der VHS) und wie viele davon sind seitdem neu dazugekommen, wer bietet jeweils diese Kurse an und wie erfolgt deren Finanzierung (bitte aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Kursen bzw. Angeboten – Kurs, Anbieter, Teilnehmerzahl insgesamt, davon TN-Zahl vor dem o. g. Stichtag und TN-Zahl der neu dazugekommenen, wer finanziert das Angebot)?

Derzeit erhalten an der VHS Havelland insgesamt 133 Personen Deutschunterricht, davon 20 in landkreisfinanzierten Kursen und 6 als Selbstzahler im offenen Angebot. Eine weiter untergliederte Aufschlüsselung, bezogen auf Kursanbieter, Teilnehmeranzahlen, sowie deren Finanzierung kann zurzeit aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen.

Erweiterung der Antwort am 08.12.2016 zu Frage 1 auf Nachfrage von Frau Johlige, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, in der Kreistagssitzung vom 26.09.2016:

Die VHS Havelland hat im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 32 Deutschkurse mit 4.257 Unterrichtsstunden durchgeführt und damit 472 Teilnehmende erreicht.

Um Zahlen zu den freien Bildungsträgern im Havelland übermitteln zu können, hat die Kreisverwaltung sich an das zuständige Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gewandt.

Als Rückmeldung erhielten wir Ende November folgende Aufschlüsselung:

1. Akademie Seehof GmbH zugelassener Kursträger (KT) u. a. in Rathenow, Falkensee, Nauen
Integrationskurse Ende 2016 gemeldet:
1 x Alphakurs in Falkensee

2. Ländliche Erwachsenenbildung e. V. zugelassener KT u. a. in Rathenow, Falkensee, Friesack
Integrationskurse Ende 2016 gemeldet:
 1 x allgemeiner Integrationskurs (IK) in Rathenow
 1 x Alphakurs in Rathenow
3. VHS Havelland zugelassener KT in Falkensee und Rathenow
Integrationskurse Ende 2016 gemeldet:
 1 x allg. IK in Falkensee
 1 x allg. IK in Falkensee
 1 x allg. IK in Rathenow
 1 x allg. IK in Rathenow
4. IKW (Institut für Kommunikation und Wirtschaftsbildung GmbH) zugelassener KT in Rathenow, Falkensee und Nauen,
Integrationskurse Ende 2016 gemeldet:
 1 x allg. Integrationskurs in Rathenow
 1 x allg. Integrationskurs in Nauen
5. EURO SCHULEN neuer Kursträger im Havelland, noch ohne Kursstart.
6. Ab Januar kommt eventuell mit dem ASB ein weiterer Träger dazu, wenn die Voraussetzungen des BAMF erfüllt sind. Momentan befindet man sich im Antragsverfahren. Dazu wäre es der IKW evtl. noch in 2016 möglich weitere Kurse zu starten. Das BAMF unterstützt das Antragsverfahren ASB.

Um die Lage stetig zu verbessern, ist das BAMF mit den Trägern im Gespräch. Das Bundesamt weist die Kursträger regelmäßig darauf hin, alle Kurse zur besseren Steuerung und Planung in KursNET einzutragen.

In gemeinsamen Treffen regional verantwortlicher Integrationskursanbieter sowie dem BAMF als zuständigen Leistungsträger für Integrationskurse – zuletzt am 01.12.2016 – konnte festgestellt werden, dass im Landkreis Havelland ausreichende Sprachkursangebote existieren. Integrationskursberechtigten kann zeitnah ein individuelles und regionales Angebot unterbreitet werden. Getroffene Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Havelland und den Integrationskursträgern gewährleisten einen transparenten Prozess und frühzeitiges Erkennen von Bedarfen. Insbesondere konnte auf freiwilliger Basis unter Federführung der IKW GmbH ein Abstimmungsverfahren organisiert werden, das eine unverzügliche, vollständige Kapazität zu Beginn eines jeden Kurses sichert. Aktuell wurde am 01.12.2016 festgestellt, dass ein Bedarf für einen weiteren Kurs mit ca. 15 Sprachschülern existiert, der mit Beginn der 49. KW gedeckt werden konnte. Weitere Bedarfe werden aktuell nicht erkannt.

2. Frage

Welche Kurse hat bisher die Kreis-Volkshochschule angeboten und wie sind die Perspektiven für diese Kurse?

Die VHS Havelland hat bisher sowohl vom Landkreis finanzierte Kurse für Personen vor Klärung ihres Aufenthaltsstatus als auch Integrationskurse für Personen mit Bleibestatus nach den Regeln des BAMF durchgeführt. Ferner gibt es ein kleines Segment an Deutschkursen höherer Niveaustufen für Selbstzahler im offenen Kursangebot. Im ersten Halbjahr 2016 hat die VHS insgesamt 32 Deutschkurse mit 4.257 Unterrichtsstunden durchgeführt und damit 472 Teilnehmende erreicht.

3. Frage

Sollte die Kreis-Volkshochschule in Zukunft weniger in die Durchführung von Sprach- oder Integrationskursen einbezogen sein, welche Gründe gibt es für die Kreisverwaltung für eine derartige Entscheidung?

Die VHS Havelland hat bisher sowohl vom Landkreis finanzierte Kurse für Personen vor Klärung ihres Aufenthaltsstatus als auch Integrationskurse für Personen mit Bleibestatus nach den Regeln des BAMF durchgeführt. Ferner gibt es ein kleines Segment an Deutschkursen höherer Niveaustufen für Selbstzahler im offenen Kursangebot.

Bei Asylbewerbern, die Leistungen vom Jobcenter erhalten, beabsichtigt der Landkreis Havelland, wie in anderen Landkreisen auch zu verfahren und die Beschulung durch freie Bildungsträger vornehmen zu lassen. Der enorme Anstieg an Asylbewerbern im Landkreis und die damit einhergehende starke Nachfrage an Sprachkursen hat zu einer Verdoppelung der bislang durchgeführten Unterrichtsstunden durch die VHS Havelland geführt. Das Stundenvolumen des ersten Halbjahres 2016 hat dem des kompletten letzten Kalenderjahres entsprochen. Der Landkreis Havelland wird sich daher zukünftig auf die Beschulung der Asylsuchenden ohne Aufenthaltsstatus konzentrieren. Alle begonnen Kurse werden selbstverständlich zu Ende geführt.

4. Frage

Wie erfolgt die Öffentlichmachung der Sprach- und Integrationskursangebote?

Die Angebote der VHS Havelland werden per Halbjahresprogrammheft, auf einer Webseite und in einer VHS-App sowie durch Weitergabe an Kursdatenbanken kommuniziert (Weiterbildungsdatenbank, KursNet, volkshochschule.de). Integrationskursangebote müssen verpflichtend im KursNet und beim BAMF gelistet sein; deren Daten stehen über diesen Informationsweg den Beratern in Arbeitsagentur und Jobcenter zur Verfügung. Die VHS Havelland hält darüber hinaus engen Kontakt mit gesellschaftlichen Akteuren, Jobcenter und Asylbewerberunterkünften, um über die Möglichkeiten einer Kursteilnahme zu informieren. Das Jobcenter Havelland informiert auf der eigenen Homepage über die freien Bildungsträger, welche im Landkreis Havelland vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zertifiziert wurden.



Lewandowski